

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **21.12.2020** schriftlich, per Fax, E-Mail oder online unter: www.ajs-bw.de an.

Teilnahmebeschränkung 100 Personen

Kosten

Teilnahmegebühr 60,00 €

Anmeldebestätigung erfolgt direkt und wird mit Datum des Anmeldeschlusses verbindlich bestätigt.

Bitte überweisen Sie **die Teilnahmegebühr** in Höhe von **60,00 €** nach Erhalt der verbindlichen Anmeldebestätigung auf folgendes Konto:

Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg
Bank für Sozialwirtschaft:
BIC: BFSWDE33STG
IBAN: DE 7560 1205 0000 0870 1800

Regress

Die Teilnahme wird mit dem Eingang der schriftlichen Anmeldung verbindlich. Eine Absage bedarf der Schriftform. Geht Ihre Absage bis **05.01.2021** ein, berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 €. Bei späterer Absage und Nichterscheinen erfolgt unabhängig von den Gründen die volle Berechnung der Teilnahmegebühr.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ajs-bw.de/agb

Weitere Informationen

Aktion Jugendschutz (ajs)

Sandra Mollenhauer Tel. 07 11 – 2 37 37-22
mollenhauer@ajs-bw.de

Ute Ehrle Tel. 07 11 – 2 37 37-19
ehrle@ajs-bw.de

Ursula Kluge Tel. 07 11 – 2 37 37-17
kluge@ajs-bw.de

Digitale Fachtagung

„Lande in einer neuen Welt“ Pädagogisches Handeln zwischen Mediennutzung und Gaming Disorder

19. Januar 2021

Stuttgart



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Jahnstraße 12 | Postfach 700 160
70597 Stuttgart | 70571 Stuttgart
Tel. 07 11/23737-0
Fax 07 11/23737-30
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Digitale Spiele prägen den Alltag vieler Kinder und Jugendlicher. Laut der JIM-Studie 2019 begeben sich zwei Drittel der Jugendlichen regelmäßig online wie offline in virtuelle Spielwelten, um sich in fesselnden Spielerlebnissen Herausforderungen stellen und selbstwirksam bewähren zu können.

Was fasziniert Kinder und Jugendliche an digitalen Spielen? Welche Möglichkeiten eröffnen ihnen die verschiedenen Spielwelten und welche Bedürfnisse befriedigen sie so sehr, dass sie immer wieder die „Landung in einer neuen Welt“ anstreben? Wie können sie ihre Spiellust so gestalten, dass sie sich sozial, psychisch und physisch gesund entwickeln können?

Denn es gibt Heranwachsende, die Kontrolle über ihr Spielverhalten verlieren und in Abhängigkeit zu virtuellen Welten geraten. So kommt eine Studie des Deutschen Zentrums für Suchtfragen und der Krankenkasse DAK zu dem Ergebnis, dass etwa 465.000 Kinder und Jugendliche in Deutschland Risiko-Gamer sind. Zwölf Prozent der Teilnehmer_innen zeigen Anzeichen riskanten und etwa drei Prozent Anzeichen krankhaften Computerspielverhaltens.

Die Referenten des Vormittags werden sich mit Fragen nach Immersion, Flow und Sucht auseinandersetzen. Dabei sollen Trennlinien zwischen angemessenem, exzessivem und abhängigem Spielverhalten aufgezeigt und Konsequenzen für pädagogisches Handeln vorgestellt werden. Am Nachmittag werden mit praktischen Beispielen aus der Prävention und Anregungen für pädagogische Einsatzmöglichkeiten von digitalen Spielen, hilfreiche Impulse für die tägliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermittelt.

Hinweis: Unsere digitale Umsetzung berücksichtigt ausreichende Möglichkeiten zum Austausch und Nachfragen!

Dienstag, 19. Januar 2021

- 09:30 Uhr **Intro**
Elke Sauerteig, Ute Ehrle, Ursula Kluge
- 09:50 Uhr **Was wird gespielt?**
Überblick und Entwicklungen
Marek Brunner
- 10:30 Uhr **Videospiel- und Internetabhängigkeit im Jugendalter - Therapie auf Augenhöhe**
Dr. Daniel Illy
- 12:00 Uhr Mittagspause
- 13:00 Uhr **Interaktiver Austausch**
Ute Ehrle
- 13:20 Uhr **Fallbeispiel „Benni“**
Wilfried Grüßinger
- 13:45 Uhr **Beispiele für Präventionsangebote, Beratung und Unterstützung**
- 14:15 Uhr **Best Practise aus der präventiven und pädagogischen Arbeit**
1. **PROTECT** schulbasierte Prävention von Computerspiel- und Internetabhängigkeit,
Maria Stoica-Florea
 2. **Konzepte zur Prävention von Mediensucht**,
Dr. Andreas Pauly
 3. **eSport** im Verein und Jugendhaus,
Thomas Prinz, Jonas Stratmann
 4. **„Spielgesteuert“** in der OKJA,
Wilfried Grüßinger
- 15:30 Uhr Ende

Ausführliche Informationen zu den Präventionsangeboten finden Sie unter
https://padlet.com/ajs_kluge/landeineinerneuenwelt

Inhaltliche Konzeption

Ursula Kluge

Fachreferentin für Medienpädagogik, Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg, Stuttgart

Ute Ehrle

Fachreferentin für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg, Stuttgart

Referent_innen

Marek Brunner, USK Berlin

Wilfried Grüßinger, Stadtjugendausschuss Karlsruhe

Dr. Daniel Illy, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Berlin

Dr. Andreas Pauly, Fachstelle für Suchtprävention - Caritas und Diakonie, Bonn

Thomas Prinz, Jugendhaus Ariba, Reutlingen

Maria Stoica-Florea, PROTECT Team, PH Heidelberg

Jonas Stratmann, TSV 1985 Oftersheim e.V.